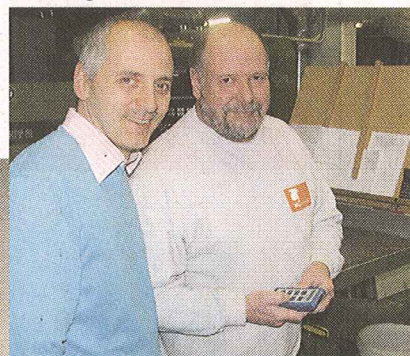


– Anzeige –



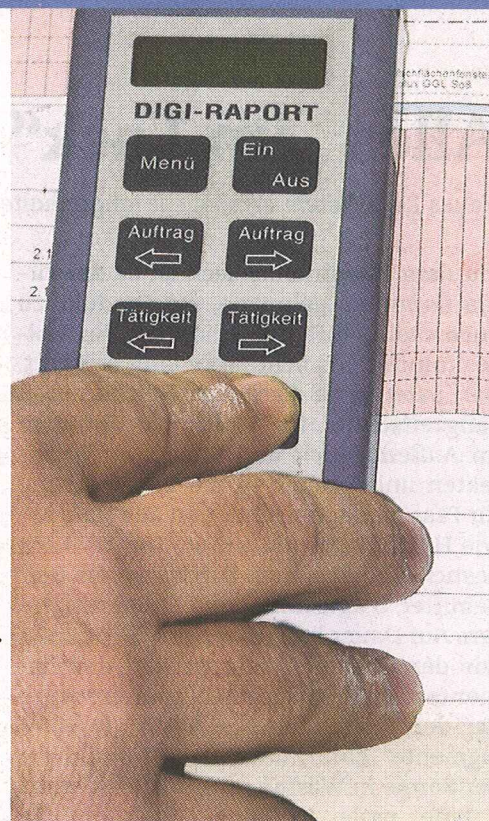
Thomas Lux, Geschäftsführer von W2 Moebel (links) und Mitarbeiter Hartmut Jensen sind vom mobilen Zeiterfassungsgerät DIGI-Raport überzeugt.



In der Docking-Station werden die mobilen Zeiterfassungsgeräte, DIGI-Raport, ausgelesen.

Immer mit auf der Baustelle für die sofortige und genaue Zeiterfassung: DIGI-Raport.

Fotos: Eichert



Mehr Zeit zum Kreativ sein

Thomas Lux und Michael Wild von „W2 Möbel“ setzen in ihrem Betrieb das DIGI-Raport der Firma DIGI-Zeiterfassung ein. So bleibt Zeit, für das was ihnen wichtig ist: Maßgeschreinerte Möbel.

Mehr zufällig, durch einen Ferienjob, entdeckte Thomas Lux die Liebe zum Werkstoff Holz, erlernte das Schreinerhandwerk und machte später seinen Meister. Heute sagt er, dass es vom ersten Tag an nicht einfach nur Beruf, sondern Berufung gewesen sei. Er hat sich seinen Traum von der Selbstständigkeit verwirklicht, übernahm 1997 die Firma Gebrüder Wacker in Holzgerlingen. Vor sechs Jahren hat er sich schließlich mit Michael Wild zusammengetan, der das Schreinerhandwerk ebenfalls von der Pike auf gelernt hat. Wild führte in dritter Generation das familieneigene Unternehmen in Nufringen. In der gemeinsamen Firma „W2 Moebel“ mit Sitz in Nagold bringen die beiden das ein, was sie am besten können: Wild als Spezialist für Türen und Lux als Experte für Innenausbau mit dem Schwerpunkt auf Büromöbeln. Dabei treten die beiden Geschäftsführer nicht auf der Stelle, sondern erkennen die Zeichen der Zeit. Wild hat bereits in seinem Betrieb die mobilen Zeiterfassungsgeräte der Filderstädter Firma DIGI-Zeiterfassung eingesetzt. Weil ihn das System überzeugte, ist DIGI-Raport auch bei W2 Moebel nicht wegzudenken. „Wir haben zuvor immer so ein Theater gehabt, mit den Aufschrieben“, erinnert sich Lux an die Erfassung der Arbeitszeiten auf Handzetteln. „Manchmal hat einer vergessen, Auftragszeiten einzutragen, man musste den Mitarbeitern deswegen hinterher rennen und die Auswertung hat auch einiges an Zeit gekostet.“ Zeit, die Lux und Wild heute durch den Einsatz von Digi-Ra-

port sparen. Die mobilen Geräte im Hosentaschenformat lassen sich so einfach bedienen wie ein Handy, weshalb die Mitarbeiter keine Schulung benötigt hätten, sagt Lux. Zwölf verschiedene Tätigkeiten, die jederzeit abgerufen werden können, haben die Geschäftsführer von W2 Moebel im DIGI-Raport gespeichert. Dazu sind die jeweils aktuellen Aufträge hinterlegt. Die Anschaffungskosten der DIGI-Zeiterfassungsgeräte hätten sich längst amortisiert, meint Lux. Schließlich sparen sich die beiden Unternehmer die Kosten für eine 400-Euro-Kraft. Sind die DIGI-Raport-Geräte doch mit dem Betriebssystem der Nagolder Firma kompatibel und die Daten können daher einfach und schnell am PC ausgewertet werden. „Dadurch können wir prüfen, ob wir unsere Vorgabezeiten eingehalten haben und falls nicht, sehen wir, wo und wie wir Arbeitsabläufe optimieren können“, sagt Lux. Auch die 17 Gesellen und Azubis, die Lux und Wild in der Fertigung im Betrieb in Nagold beschäftigen, hätten bei der Einführung von DIGI nicht gemeutert. „Im Gegenteil. So können die Mitarbeiter kontrollieren, ob wir nicht die ein oder andere Stunde unterschlagen haben“, sagt Lux und lacht. Der passionierte Wanderer, den es in seiner Freizeit ins italienische Piemont zieht und sein Partner Michael Wild wissen die gewonnenen Minuten zu nutzen. Im März stellen sie zum ersten Mal auf der Blickfang in Stuttgart aus. Was auf der Trendmesse zu sehen ist, findet sich wenig später in den Schaufenstern der Einzelhänd-

ler wieder. Lux und Wild wollen die Besucher mit einem Möbel überraschen, das bei Weinproben die edlen Tropfen ins rechte Licht setzt. Deshalb haben die beiden kreativen Köpfe ein Sideboard gebaut, das von unten beleuchtet wird und dessen spezielles Glas mit getrocknetem Weinlaub hinterlegt ist.

Es sind sicher nicht die Ikea-Fans, die über die Schwelle der Ausstellungsräume von W2 Moebel in Herrenberg treten. Neben den rund 70 Prozent Geschäftskunden lassen sich private Kunden zwischen 40 und 60 Jahren die W2 Möbel fürs Eigenheim maßschreinern. Überzeugendes Argument trotz Preisen im gehobenen Bereich: „Unsere persönliche Rundumbetreuung“, sagt Lux, der die tägliche Herausforderung liebt, die Vorstellungen der Klienten technisch umzusetzen. „Jedes Haus und jeder Kunde ist unterschiedlich. Das macht für mich den Reiz meiner Arbeit aus.“

Daniela Eichert

DIGI-Zeiterfassung GmbH

Raiffeisenstr. 30, D-70794 Filderstadt

Fon 07 11 / 7 09 60-70

Fax 07 11 / 7 09 60-60

e-mail: info@digி-zeiterfassung.de

www.digi-zeiterfassung.de

W2 Moebel GmbH

Lise-Meitner-Straße 6, 72202 Nagold

Fon 07452/68 09 53-155

Fax 07452/68 09 53-140

www.w2moebel.de